

## **Steckbrief**

### **Städtebau**

Der Neubau Krankenhaus Nord wird durch einen städtebaulich markanten und klarablesbaren Baukörper dargestellt. Dies führt zu einer Neuordnung und ortsprägende Situation in der städtebaulich ungeordneten Umgebung.

Geprägt wird der Baukörper durch einen 5-geschossigen langgestreckten und auskragenden Patientenriegel, der sich von West nach Ost erstreckt.

An diesen Riegel, der die Hauptachse des Gebäudes beinhaltet, gliedern sich gut ablesbar in eigenständigen Baukörpern  
4 klinische Zentren, das externe Ärztezentrum, sowie das zentrale Servicezentrum mit dem Ver- und Versorgungszentrum an.

Städtebaulich, sowie aus Schallschutz- und Erschütterungsgründen werden das Servicezentrum, das Ver- und Versorgungszentrum, die Feuerwehr mit der Rettungsstation Nord, sowie die Parkhäuser getrennt nach Besucher und Angestellte im nördlichen Bereich zwischen Hochbahn und Krankenhaus situiert.

Verkehrsmäßig wird das Gelände durch die Besucher und Krankentransporte von der Brünnerstraße aus erschlossen.

Die Verkehrserschließung für die Ver- und Entsorgung, die Feuerwehr, die Rettungsstation und die Angestellten werden getrennt davon über die Martha-Steffy-Browne-Gasse geführt.

Der südliche Bereich des Geländes ist für die Erholung mittels eines großzügigen Parks freigehalten.

An dieser Grünzone liegt der Betriebskindergarten.

### **Fassade/Klima**

Vorgesehen wird eine Klimafassade bestehend aus sich einem sich abwechselnden Holz-Glas-Kasten-Fassadenfenstersystem  
(siehe beiliegender Schnitt) mit integrierten Photovoltaik-elementen.

Teilbereich der Stromerzeugung wird über Photovoltaikanlagen auf den Flachdächern gewährleistet.